Mittwoch

17.09.25

2. Könige 18, 1-8: Gemeinsam den Bibeltext lesen

Gut zu wissen

Israel und Juda: Das Reich war in zwei Teile geteilt: in das Nordreich (Israel) und das Südreich (Juda). Jedes Gebiet hatte seinen eigenen König.

Opferstätten, Steinmale, Götzenbild der Aschera: alles Orte und Gegenstände, an denen Götzen angebetet wurden.

David: Der bekannteste König von Israel. Er hatte Gott sehr lieb.

Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS „Goldgedanken“ zum Bibeltext sammeln: Welcher Gedanke ist dir besonders wichtig geworden? Was willst du dir merken und behalten wie einen Schatz?
Dazu kann vorne eine kleine Schatztruhe stehen und die SuS werfen für jeden „Goldgedanken“ ein goldenes Steinchen in die Truhe. Dabei besteht die Möglichkeit seinen Gedanken der Klasse mitzuteilen.

Fragerunde

- Was lenkt dich von Gott ab?
- Was hilft dir, dich auf Gott zu konzentrieren?
- Gibt es etwas, was du in deinem Leben „aufräumen“ solltest?

Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man in seinem geistlichen Leben aufgeräumt hat

oder

Etwas zum Thema **RESET** erzählen:

Hunderte Jahre vorher, hatte Mose eine bronzene Schlange angefertigt und an einem Stock befestigt. Damit hatte Gott ihn beauftragt. Wer auf diese Schlange sah, wurde von tödlichen Schlangenbissen geheilt. Inzwischen beten die Israeliten die Schlange aber an.
In Israel und Juda haben bereits einige Könige regiert. Die meisten machen einen schlechten Job, denn Gott ist ihnen egal. Bei Hiskija ist das anders. Hiskija ist König des Südreichs Juda. Er merkt, dass es viele Orte und Gegenstände gibt, die sein Volk von Gott ablenken. Dazu gehört auch die bronzene Schlange. Hiskija zerstört sie und lenkt so den Blick zurück auf Gott. Der hilft ihm, die Feinde von Israel zu besiegen.
Hiskija hat erkannt, was falsch läuft und sich dafür eingesetzt, dass die Israeliten wieder auf dem richtigen Pfad unterwegs sind. Gott belohnt seinen Einsatz und sein Vertrauen in ihn.